

# Pressemitteilung

Köln, 30. November 2016

## Keine Aktien mehr in Düsseldorf

Im Dezember endet die fast 60-jährige Börsengeschichte der GAG Immobilien AG

Ab dem 1. Dezember 2016 wird die Aktie der GAG Immobilien AG nicht mehr im allgemeinen Freiverkehr an der Börse Düsseldorf gehandelt. Damit endet die fast 60-jährige Börsengeschichte der GAG. Am 15. April 1957 wurde die Aktie zum ersten Mal in die Börse einbezogen, damals noch als Aktie der Gemeinnützigen AG für Wohnungsbau Köln.

Der nun erfolgte Rückzug von der Börse vollzog sich über mehrere Monate und Schritte. Zum 10. April 2015 wechselte die GAG das Börsensegment vom geregelten Markt in den qualifizierten Freiverkehr. Ende April 2016 stimmte dann der Aufsichtsrat einem Vorstandsbeschluss zu, die Einbeziehung in den Freiverkehr zu widerrufen. Dieser Widerruf wird zum 1. Dezember wirksam, so dass die Aktien der GAG nicht mehr an der Düsseldorfer Börse gehandelt werden.

„Die Börsennotierung bringt mehr und mehr regulative Vorschriften und Haftungsrisiken mit sich, während der eigentlich Sinn und Zweck, die Akquise von Fremdkapital, bereits seit Jahren keine Rolle mehr spielt. Aufgrund des Unternehmenswertes und der operativen Erfolgspotenziale kann sich die GAG zinsgünstig über Banken finanzieren. Von daher ist es nur sinnvoll und logisch, wenn wir den Handel mit den Aktien einstellen“, begründete der GAG-Vorstandsvorsitzende Uwe Eichner diesen Schritt.

Die Einstellung des Handels an der Düsseldorfer Börse hat aber zunächst keinen Einfluss auf die Notierung an anderen Börsen. Andere Handelsteilnehmer oder auch andere Börsen können, wenn die Wertpapiere an einer inländischen Börse an einem organisierten Markt zugelassen sind, den Antrag stellen, diese Aktien in den Handel einzubeziehen. Dies geschieht ohne Mitwirkung des Emittenten. Seit dem 3. Juni 2016 sind die GAG-Aktien in den Freiverkehr der Börse Berlin einbezogen und können dort gehandelt werden. Voraussetzung dafür war, dass die Aktien bereits an einer anderen in- oder ausländischen organisierten und überwachten Börse gehandelt werden. Ob die Einbeziehung der Aktien in den Freiverkehr der Berliner Börse nun eingestellt wird, ist der GAG nicht bekannt. Daneben sind die Aktien der GAG Immobilien AG auch in den Freiverkehr der Börse Hamburg einbezogen. Dort heißt es, dass es keinen Automatismus gebe, wonach der Handel im Freiverkehr eingestellt wird, wenn die GAG-Aktie nicht mehr im Freiverkehr der Börse Düsseldorf gehandelt wird.

GAG Immobilien AG

### Pressekontakt

Jörg Fleischer | Pressesprecher  
Telefon 0221/2011-648 | Fax 0221/2011-701  
Mobil 0162/2307173 | E-Mail [joerg.fleischer@gag-koeln.de](mailto:joerg.fleischer@gag-koeln.de)